



# BVfB-Newsletter

## Bundesverband freier Berufsbetreuer e.V.

---

Newsletter 02-2025 vom 24.03.2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch in diesen Newsletter haben wir wieder viele nützliche und interessante Informationen für Sie zusammengetragen.

- [Neues Vergütungsrecht ab 01.01.2026](#)
- [Fokus Betreuungsrecht! Ein Angebot des Walhalla-Verlages für Mitglieder des BVfB](#)
- [BVfB-Mitglieder sprechen sich auf der Jahrestagung für Betreuerkammer aus](#)
- [BVfB vermittelt Praktikumsplätze](#)
- [Haftungsfalle: Versicherungsschutz bei öffentlich-rechtlichen Ansprüchen gegen Berufsbetreuer](#)
- [Anspruch auf Verzugsschaden bei verspäteter Vergütungsauszahlung](#)
- [Rentenversicherungspflicht für Berufsbetreuer?](#)
- In eigener Sache:
  - a) [Neue Mitarbeiterin aus Berlin](#)
  - b) [Bundesverband freier Berufsbetreuer feiert Geburtstag](#)
- [Termine: Was läuft im Betreuungsrecht?](#)

### Neues Vergütungsrecht ab 01.01.2026

Der Bundesrat hat am 21. März den vom Bundestag Ende Januar beschlossenen [Änderungen des Vormünder- und Betreuervergütungsgesetzes](#) zugestimmt. Abgesehen von der maßvollen Erhöhung der Vergütung, sind der Wegfall der Vergütungstabelle A mit den niedrigsten Fallpauschalen, die Vereinfachung der Abrechnung (12 anstatt bisher 60 Fallpauschalen), die verpflichtend vorgesehene Evaluierung des Vergütungsrechts bis zum 31.12.2027 und der Wegfall der gesonderten Pauschalen wesentliche Änderungen des Vergütungsrechts. Welche Auswirkungen die Änderungen im Bereich der Wohnformen im Hinblick auf die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes insbesondere für in Einrichtungen der Eingliederungshilfe lebende Betreute haben wird, kann derzeit noch nicht abschließend beurteilt werden. Der Wegfall der "Wohnzwischenform" (ambulant betreute Wohnformen, die vergütungsrechtlich den stationären Einrichtungen gleichgestellt werden") führt aber nicht nur zu einer Vereinfachung des Vergütungsrechts, sondern voraussichtlich in vielen Fällen auch zur Anwendbarkeit einer besser vergüteten Fallpauschale.

## Fokus Betreuungsrecht! Ein Angebot des Walhalla-Verlages für Mitglieder des BVfB

Mitglieder des BVfB erhalten kostenfreien Zugang zum Online-Fachdienst [FOKUS Betreuungsrecht](#) von WALHALLA. Sie haben damit vollen Zugang zu den Premiummodulen und können auf zahlreiche Formblätter, Formulierungshilfen und Gesetzesgrundlagen zugreifen, um sich im Betreueralltag auf das Wesentliche konzentrieren zu können.

Voraussetzung ist die Registrierung im Online-Portal des BVfB „[Mitglieder Online](#)“. Dort steht in einem zentralen Ordner der Walhalla-Zugangslink zur Verfügung. Über "Mitglieder-Online" können Sie aber auch Ihre persönlichen Daten, beispielsweise Adressänderungen oder Änderungen der Bankverbindung selbst eingeben oder Mitgliedsdokumente herunterladen.

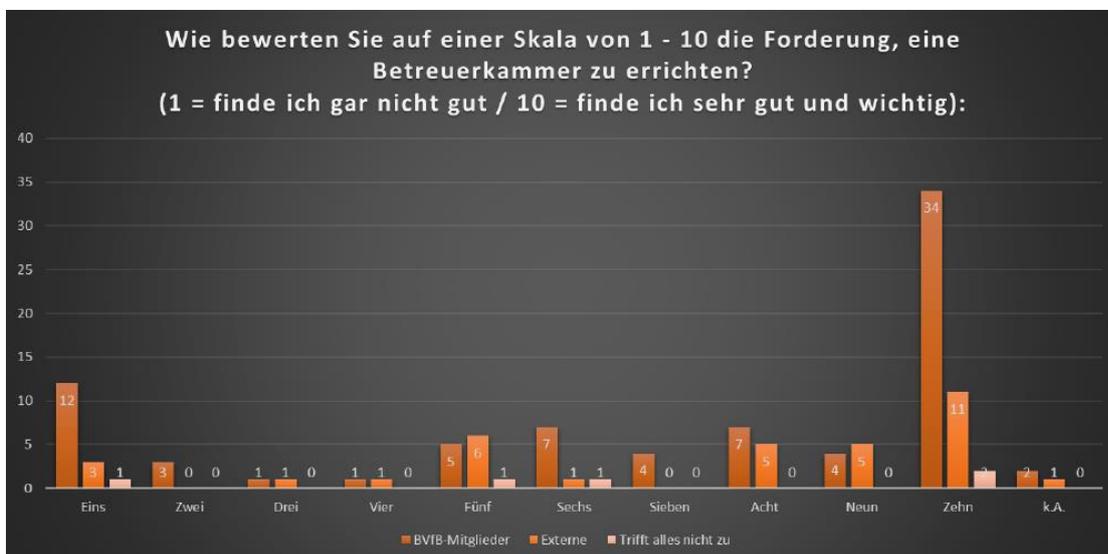
Bereits ein Drittel unserer Mitglieder nutzt diesen Service. Sollten Sie noch nicht registriert sein, erhalten Sie von der Servicegeschäftsstelle Ihren persönlichen Zugangscode und/ oder weitere Unterstützung bei der Einwahl.

[nach oben](#)

## BVfB-Mitglieder sprechen sich auf der Jahrestagung für Betreuerkammer aus

Der BVfB setzt sich langfristig weiterhin für die Errichtung einer Betreuerkammer ein. Er sieht sich durch das Ergebnis einer Umfrage bestätigt, die auf dem Tag der freien Berufsbetreuer stattgefunden hat. Dort hat sich eine große Mehrheit für eine Betreuerkammer ausgesprochen, um auf die Anerkennung der rechtlichen Betreuung als einen freien Beruf hinzuwirken. Dass der Staat auf der einen Seite von den Vorteilen der Freiberuflichkeit profitieren möchte, auf der anderen Seite aber auf einer umfassenden und ausnahmslosen Aufsicht besteht, kritisiert der BVfB seit vielen Jahren.

Jedoch gab es auch berechtigte Kritik an der Forderung nach einer Betreuerkammer, die vom Vorstand sehr ernst genommen und berücksichtigt wird.



## **BVfB vermittelt Praktikumsplätze**

Der Vorstand hat auf seiner Sitzung im Februar beschlossen, Praktikumsplätze für angehende Berufsbetreuer zu vermitteln. Die Vermittlung erfolgt in Anschluss an ein persönliches Gespräch mit den Interessenten und Anbietern und setzt die Mitgliedschaft im BVfB voraus. Um die Vermittlung zu ermöglichen, arbeitet der BVfB mit seinen Kooperationspartnern zusammen, die Sachkundeführergänge oder einen Betreuerstudiengang anbieten. Bei der Vermittlung werden im Rahmen des Möglichen die individuellen Vorstellungen der Interessenten berücksichtigt. Den Anbietern wird für ihr Engagement eine Aufwandsentschädigung angeboten.

***Mitglieder im BVfB, die bereit sind, einen Praktikumsplatz zur Verfügung zu stellen, können sich gerne mit der Geschäftsstelle in Verbindung setzen.***

## **Haftungsfalle: Versicherungsschutz bei öffentlich-rechtlichen Ansprüchen gegen Berufsbetreuer**

Es gehört zum Alltag von Berufsbetreuern Sozialleistungen für Betreute zu beantragen. Unterlaufen ihnen hierbei Fehler und werden deshalb zu Unrecht Leistungen der Sozialhilfe an die Betreuten ausbezahlt, besteht ein Haftungsrisiko: Betreuer haften grundsätzlich als die gesetzlichen Vertreter der Betreuten, wenn sie die Bewilligung der Leistung durch ein grob fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten herbeigeführt haben. Nicht sämtliche Haftpflichtversicherer decken dieses Risiko ab, da es sich um einen öffentlich-rechtlichen Anspruch handelt; also nicht um einen Anspruch der Betreuten gegenüber dem Betreuer; also den Haftungsfall, den der Gesetzgeber in § 1826 BGB in erster Linie vor Augen hatte. >>> **Betreuer sollten ihre Versicherungsbedingungen daraufhin abchecken, ob Versicherungsschutz auch für öffentlich-rechtliche Ansprüche besteht.**

Eine Berufshaftpflichtversicherung, die diesen Schutz nicht beinhaltet, genügt nicht den Anforderungen, die der Gesetzgeber aufgestellt hat. Denn in der Gesetzesbegründung zu § 23 Abs. 1 Nr. 3 BtOG heißt es hierzu:

„Entscheidend ist (...), dass von der Versicherung alle sich aus der Berufstätigkeit ergebenden Haftpflichtgefahren abgedeckt werden, also auch Vermögensschäden und öffentlich-rechtliche Ansprüche.“

Die Betreuungsbehörde müsste daher die Registrierung versagen, wenn ein entsprechender Versicherungsschutz nicht besteht.

[nach oben](#)

## **Anspruch auf Verzugsschaden bei verspäteter Vergütungsauszahlung**

Das Amtsgericht Wedding hat einem Berufsbetreuer wegen verspäteter Auszahlung der Vergütung einen Verzugsschaden zugesprochen. Die Entscheidung ist nicht rechtskräftig. Ihr liegt ein Dauervergütungsbeschluss zugrunde, in dem die Daten für die Auszahlung der Vergütung genau genannt worden sind. Grundsätzlich dürfte eine Verzugsschaden jedoch unabhängig vom Vorliegen eines Dauervergütungsbeschlusses in Betracht kommen, wenn die verzögerte Auszahlung der Vergütung von Betreuern gegenüber dem Gericht mit Fristsetzung angemahnt wird (vgl. § 286 Abs. 1 BGB).

Hinsichtlich der Höhe des Verzugsschadens sollten Berufsbetreuer wissen, dass Ihnen neben den Verzugszinsen als Unternehmer ein pauschaler Schadensersatz in Höhe von 40,00 Euro zusteht (§ 288 Abs. 5 Satz 1 BGB).

## Rentenversicherungspflicht für Berufsbetreuer?

Weiterhin ist der Ausgang des Verfahrens vor dem Sozialgericht Hannover zur Rentenversicherungspflicht von Berufsbetreuern offen. Über den Antrag des BVfB auf Beiladung hat das Sozialgericht noch nicht entschieden. Über das Verfahren hatten wir im letzten Mitgliederrundbrief informiert. Der BVfB geht nach wie vor davon aus, dass es sich bei der Berufsbetreuung um eine selbständige Tätigkeit handelt und empfiehlt, sich von 3 bis 5 Betreuungsgerichten als Berufsbetreuer bestellen zu lassen und möglichst weniger als 50 % der übernommenen Betreuungen bei demselben Betreuungsgericht zu führen.

Unabhängig davon geht aus einem Sondierungspapier der CDU und SPD hervor, dass für „neue Selbständige“ eine Rentenversicherungspflicht geplant ist:

“Wir wollen Selbstständige besser fürs Alter absichern. Wir werden alle neuen Selbständigen, die keinem obligatorischen Alterssicherungssystem zugeordnet sind, in die gesetzliche Rentenversicherung einbeziehen. Andere Formen der Altersvorsorge, die eine verlässliche Absicherung für Selbstständige im Alter gewährleisten, bleiben weiterhin möglich.“

Berufsbetreuer, die sich einer Pflicht zur Einzahlung in die gesetzliche Rentenversicherung entziehen wollen, wären dann gezwungen, sich frühzeitig beim Berufseinstieg um eine alternative Altersvorsorge zu kümmern, wobei sich dann die Frage stellen wird, was unter einer verlässlichen Absicherung im Alter zu verstehen ist. Sollte - wie von der CDU/CSU erwogen - die Errichtung einer Betreuerkammer erfolgen, bestünde noch die weitere Möglichkeit, ein den Versorgungswerken vergleichbares Alterssicherungssystem speziell für Berufsbetreuer einzuführen.

[nach oben](#)

## In eigener Sache - Neue Geschäftsstellenmitarbeiterin



Seit dem 01.01.2025 ist Tanja Hoffmann für den BVfB tätig. Im Rahmen ihrer Einarbeitung pendelt sie derzeit zwischen ihrem Wohnort Berlin und der Servicegeschäftsstelle in Cottbus. Zukünftig wird sie ausschließlich in der Geschäftsstelle Berlin - zunächst für 20 Stunden pro Woche - tätig sein.

Wir freuen uns über die Unterstützung und heißen Tanja Hoffmann herzlich willkommen!

## In eigener Sache - Bundesverband freier Berufsbetreuer feiert Geburtstag



**sperrig, ehrlich, anders**

Der BVfB feiert Geburtstag: Am 18. März 2025 ist der Verband 30 Jahre alt geworden. In den letzten 10 Jahren haben wir unsere Mitgliederzahl mehr als verdoppelt. Das möchten wir auf dem diesjährigen Tag der freien Berufsbetreuer mit Ihnen feiern. Der BVfB ist und bleibt der Verband der freiberuflich organisierten Berufsbetreuer, der sich neben einer fairen Vergütung für den Erhalt der Alleinstellungsmerkmale des Berufs und eine klare Abgrenzung von der Eingliederungshilfe einsetzt. Rechtliche Betreuer haben sich um die rechtlichen Angelegenheiten der Betreuten zu kümmern.

Sie vertreten die Betreuten, wenn dies erforderlich ist und können zum Schutz der Betreuten ausnahmsweise weitreichende Maßnahmen ergreifen. Diese Verantwortung darf nur einer gut ausgebildeten und charakterlich geeigneten Personengruppe übertragen werden. Daher setzt sich der BVfB trotz des Fachkräftemangels weiterhin für hohe Ausbildungsstandards in der rechtlichen Betreuung ein.

### **Termine: Was läuft im Betreuungsrecht?**

#### **Save the date!**

- 13.11.2025 Mitgliederversammlung des BVfB im Bildungszentrum Erkner (persönliche Einladung folgt)
- 14./15.11.2025 Tag der freien Berufsbetreuer im Bildungszentrum Erkner (persönliche Einladung folgt)

[nach oben](#)

### **Angebote unserer Kooperationspartner:**



Die HELP-Akademie hat speziell für Berufsbetreuer verschiedene **Vertiefungsworkshops** entwickelt, die Ihnen helfen, Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten weiter auszubauen. Diese Workshops sind darauf ausgelegt, Ihnen praxisnahe und detaillierte Einblicke in relevante Themen zu bieten, die für Ihre berufliche Weiterentwicklung von entscheidender Bedeutung sein können. Fachliche Inhalte, Termine und Kosten können Sie dem Anhang entnehmen.

Mitglieder des BVfB e.V erhalten bei Nachweis der Mitgliedschaft einen Nachlass von 30 % der Kursgebühr.

**Kontakt: 089-21545920 | [info@help-akademie.de](mailto:info@help-akademie.de) | <https://www.help-akademie.de/>**



Volker Biberger, langjähriger Berufsbetreuer und gelernter Softwareentwickler betreibt die "Betreuerschmiede" und gibt sein digitales Wissen u.a. in Webinaren weiter. Auf zwei Termine möchten wir Sie aufmerksam machen:

#### **Einstieg in das digitale Büro - nur für BVfB Mitglieder - am 23.04.2025 von 10:00 - 12:30 Uhr**

„Digitalisierung ist einen Pfad, den es zu beschreiten gilt“.

In diesem Webinar werden erste Schritte vorgestellt, die den Einstieg in das digitale Büro erleichtern.

**Anmeldung:** <https://buy.stripe.com/4gw3ek1c93Gzc8gcMZ>

#### **Digitale Kommunikation mit eBO - nur für BVfB Mitglieder am 24.04.2025 von 10:00 - 12:30 Uhr**

Das Webinar behandelt die effiziente und datenschutzkonforme Nutzung digitaler Kommunikationskanäle im Betreuungsbereich, einschließlich eBO, Messenger und Fax.

**Anmeldung:** <https://buy.stripe.com/eVa9Clg734KD4FO7sG>

**Weitere Termine:**

- **04./05.04.2025** [Betreuertage 2025 der Beck Akademie](#) in Mannheim oder virtuell
- **10./11.04.2025** [BGT Baden-Württemberg in Herrenberg](#)
- **08.04.2025** *BGT-Talk* [Zwangsbehandlung nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts](#) - online
- **19.05.2025** [11. Leipziger IKOME-Betreuertag](#) in Leipzig
- **10.09.2025** [BtPrax Tag](#) in Köln oder virtuell

[nach oben](#)

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Bobisch  
Geschäftsführer

---

[Bundesverband freier Berufsbetreuer](#)

Bundesgeschäftsstelle

Richard-Wagner-Straße 52

10585 Berlin

E-Mail: [servicebuero@bvfbv.de](mailto:servicebuero@bvfbv.de) | Tel.: 0800-1901-000 | Fax: 0800-1901-009

Sollten Sie den Newsletter des BVfB nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte hier >>> [Abmeldung](#)

